

# The Foolish Love Of An Idiot Named 'Me'

Von BehindTheMirrors

## Kapitel 3: Ein Becher Zimteis für zwei

HuHu ^^

nach dem mein internet erstmal ne halbe woche den dienst verweigert hat, bin ich dann auch mal mit nem neuen kapitel am start! ich hoffe es gefällt euch! ^^

Chap: 3/?

Genre: Shounen-ai, Romanze, Humor

Disclaimer: Alles mein ^^ bis auf die Namen, die stammen von ShiCoRa

Gewidmet: meinem Papii~ (anderen auch bekannt als ShiCoRa)!

"BlaBla" - Reden

//BlaBla// - Denken

[zah] - kommentar von mir, der ganz un unten zu finden is ^^

Stay Tuned

Mirre

---

### Kapitel 3 - Ein Becher Zimteis für zwei

Als ich mich am nächsten Tag in die Schule schwang, war alles wie immer. Hikaru hing bei seinen Leuten - die ich übrigens am liebsten gekillt hätte - ab und ich bei meinen Zigaretten. Schade eigentlich. Ich hatte gehofft, dass er nach gestern, hm... vielleicht etwas 'offener' wäre. Oder ich nicht so feige. Dem war allerdings nich so. Wie gesagt, alles wie immer.

Als mich die Klingel dann endlich erlöste, rauschte ich schon fast in Lichtgeschwindigkeit aus der Klasse.

Zuhause verkrümelte ich mich mit einer Packung Zimteis aufs Sofa und sah mir die finale Massensterbeszene von 'Silent Hill' in Dauerwiederholung an, als auf einmal mein Handy vibrierte und 'Boku wa kuma' zum Besten gab. Garantiert wieder mein Vater, der mir mitteilte, dass er die Nacht aushäusig verbringen würde. Genervt drückte ich auf 'SMS lesen'. Doch was war das? Eine unbekante Nummer!

Hi, Sejjira!

Hast du heute Zeit für Philo?

Würde mich freuen! =)  
Gotai

Ziemlich kurz, aber mehr als zufrieden stellend! Die Tangoschmetterlinge freuten sich auch und veranstalteten in meinem Bauch eine wilde Party. Schnell begann ich zu tippen.

HaY auch!  
Klar hab ich Zeit!  
Kommst du her?  
S.

Das klang verdammt übel. Ich schickte die Nachricht trotzdem ab. Wartete. Und wartete. Und wartete. Konnte der Kerl auch mal antworten?! Oder war ihm irgendwas passiert? Ach, was! Das war doch lächerlich! Ich schüttelte den Kopf, schob mir einen Löffel des eklig süßen Eises in den Mund und sah den Leutchen auf dem Bildschirm genüsslich beim Sterben zu, als es auf einmal klingelte. Juchhu!

Von der Liebe beflügelt hüpfte ich zur Tür, machte sie aber mit meinem typischen Regenwettergesicht auf. Sollte er etwa sehen, dass ich wegen ihm so aus dem Häuschen war? Nein, danke.

"Komm rein!" sagte ich und er schob sich an mir vorbei in die Wohnung. Als ich die Tür hatte, setzten wir uns hin. Ich mich aufs Sofa und er sich auf einen Sessel daneben. Mit zusammengezogenen Augenbrauen beäugte er die Situation. Auf dem zugegeben ziemlich chaotischen Tisch stand ein Bottich mit Eis, dessen Inhalt man nur erraten konnte, da die Beschriftung in irgendeiner undefinierbaren Sprache verfasst war. Daneben lag ein schwarzes Handy, an dem allerhand Totenköpfe, Kreuze und ein einzelnes, dunkelrotes Herz baumelten. Das ganze wurde untermalt von 'Flatsch'-Geräuschen und Todesschreien aus dem Fernseher. Mein Alltag. Für ihn scheinbar nicht ganz so normal.

"Is' was?" fragte ich ihn.

Er sah mich etwas geschockt an. "Was ist DAS DA?!" brachte er verdattert hervor und zeigte auf das Eis.

"Das is' Zimteis. Sieht wiederlich aus, schmeckt aber. Auch 'n Löffel?"

Ich verschwand schnell in der Küchenecke, die durch deckenhohe Regale vom Wohnbereich abgetrennt wurde und besorgte einen handtellergroßen Löffel für Hikaru.

"Bitte." meinte ich und hielt ihm das Teil entgegen.

Er griff - immernoch etwas neben der Spur - danach und blickte mich mit großen Kulleraugen an. Lachend hielt ich ihm auch das Eis hin. Er nahm einen Löffel voll und schob ihn sich in den Mund. Seine Augen weiteten und sein Körper versteifte sich. Oh, Gott! Hatte er einen Zuckerschock?! Auf einmal machte sich ein seeliges Lächeln auf

Gotais Gesicht breit.

"Lecker!" nuschelte er verzückt und ich konnte nicht anders und kicherte los.

"Waff dfenn?" fragte er mit vollem Mund und ich lachte nur noch mehr.

"Dir scheint's ja zu schmecken!" gluckste ich.

Er funkelte mich düster an.

"Ja, das tut es auch!"

Man! Er sah einfach zum fressen süß aus, wenn er so eine Schnute zog! Ich hatte mich nach einer Weile dann auch wieder im Griff und sah ihm beim Vernichten des Eises zu. Wie konnte ein Mensch eigentlich sogar beim Essen gut aussehen?! War das nicht irgendwie gegen die Regeln?

"Sag ma, was ist das da eigentlich?" fragte er zwischen zwei Löffeln und deutete auf den Fernseher.

"Was wohl?! Ein Fernseher! TV! Flachbildschirm!"

Ich wusste nicht so recht, worauf er hinaus wollte und giftete ihn, wie es meine Art war, erst einmal an.

"Das ist mir auch klar." entgegnete er. "Ich mein: Was ist das für'n Film?"

"WAS?! Den kennst du nicht? Das ist 'Silent Hill'! Meiner Meinng nach DER Film überhaupt!"

"Hm... nö. Sagt mir immernoch nichts."

"Oh. Mein. Gott. Wo lebst du eigentlich...?" fragte ich ihn fassungslos.

"In der Neubausiedlung drei Straßen weiter."

Er grinste verschmitzt und ich hätte ihn am liebsten gefressen, so niedlich sah er aus. Nein. Nicht denken. Garnicht erst denken...

"Oh man..." meinte ich und startete den Film neu. "Ich fürchte, dann muss ich dir mal eintrichtern, was gut ist."

"Na, dann. Ich hoffe, der ist wirklich so super, wie du sagst."

Gotai kuschelte sich auf seinem Sessel zusammen und ich machte mich auf der Couch lang. Für einen kurzen Moment war ich versucht, ihn ebenfalls aufs Sofa zu locken, um so ganz unauffällig näher an ihn ran rutschen zu können. Ich verwarf den Gedanken schnell wieder. Sowas konnte schlimme Folgen haben. Wie zum Beispiel Zeitungsartikel...

Während des ganzen Films war meine Aufmerksamkeit auf Hikaru gerichtet. Ich beobachtete genau, wann seine Augen sich weiteten oder wann er zusammenzuckte und schnell begriff ich, dass Horrorfilme wohl nicht so ganz sein Ding waren. Er schien sich doch ziemlich zu gruseln. Und dann, gegen Ende, sollte etwas sehr ungünstiges passieren...

Gerade krochen ein paar Nurses - ekelhafte Zombieviecher in Krankenschwesternoutfit - über den Bildschirm, da erhob sich Gotai und setzte sich zu mir auf die Couch! Mein Herz blieb fast stehen! Entgeistert starrte ich ihn an. Was sollte das denn jetzt werden?!

"Sorry," nuschelte er. "aber ich kann solche Filme echt nicht ab."

"Ich,... ich kann ausmachen, wenn du willst." sagte ich etwas atemlos. Der Kerl saß höchstens zehn Zentimeter von mir entfernt! Ich konnte sogar fühlen, wie er zitterte!!

"Nein. Der Film ist viel zu gut! Den kannst du doch jetzt nicht ausmachen!" meinte er, total von der Flimmerkiste gefesselt.

//Nein, aber ich kann auch nicht mehr lange neben dir sitzen bleiben, ohne über dich herzufallen!!// dachte ich verzweifelt.

Im nächsten Moment spürte ich, wie er sich an meinem Arm festklammerte und mein Gesicht nahm wohl die Farbe einer überreifen Tomate an. Was ging denn jetzt ab?! Mit offenem Mund starrte ich Hikaru an, der davon jedoch keine Notiz nahm und die kleinen, bösen Schmetterlinge in meinem Magen stimmten einen Samba an. Scheiße! Bei mir kribbelte alles! Ich musste den Kerl loswerden! Egal wie!

"Lass mich los, du Idiot!" fuhr ich ihn an und hoffte, dass er ansprang. Gleichzeitig jedoch betete ich, dass er mir meine Worte nicht übel nehmen würde. Er zuckte zusammen und ließ wirklich von mir ab. Sein Gesicht allerdings, verhieß nichts Gutes. Er sprang auf und funkelte mich böse an.

"Kannst du dich auch mal entscheiden?! Was willst du jetzt sein, hm? Freund oder Kotzbrocken?! Mich nervt dein ewiges grundloses Rumgezicke echt total an!"

Was wäre wohl, wenn er wüsste, dass ich sehr wohl Gründe hatte? Verdammte gute Gründe sogar! Ich wollte mich am liebsten sofort bei ihm entschuldigen.

"Nein, kann ich nicht!" keifte ich stattdessen. "Und wer hat dir eigentlich gesagt, wir wären Freunde, hm?!"

Für einen Moment lang sah er mich geschockt an und auch ich begriff, was ich da gerade vom Stapel gelassen hatte. Gotai drehte sich auf dem Absatz um und stürmte zur Tür.

"Warte!" rief ich hinterher, doch er war schon weg.

Was zur Hölle hatte ich schon wieder angerichtet? Das konnte doch wirklich nicht wahr sein. Ich ließ mich ins Polster der Couch sinken, zog die Beine dicht an meinen Körper und schlang die Arme darum.

"...und nun duckt ihr euch feige vor Alessas Rache!" keifte der Fernseher.

ooooooooooooooooooooTo Be Continuedoooooooooooooooooooo

---

also erstmal streit. mal sehn wie's weitergeht! ^^  
freu mich wie ihr wisst übern kommie! ^^